

Mitt. Abt. Zool. Landesmus. Joanneum	Heft 39	S. 41—42	Graz 1986
---	---------	----------	-----------

Leptinus illyricus BESUCHET, 1980 – neu für die Steiermark (Hex., Coleoptera, Leptinidae)

Von Erich KREISSL

Inhalt: *Leptinus illyricus* BESUCHET, 1980 wird als eine für die Steiermark neue Käferart gemeldet. Es ist zugleich der dritte Nachweis der Art für Österreich.

Abstract: *Leptinus illyricus* BESUCHET, 1980 is reported as a species of beetle new for Styria. At the same time it is the third proof of this species for Austria.

Seit vielen Jahren achtet der Verfasser bei Untersuchungen zur Bodenfauna mittel- und obersteirischer Gebiete u. a. auch auf fallweise in Gesieben enthaltene *Leptinus*-Exemplare. Diese augenlosen „Flohkäfer“ finden sich mitunter dann, wenn in Waldböden Förna und F-Schicht reichlich entwickelt sind und Mäusegänge bzw. -nester (vor allem von *Apodemus sylvaticus* oder *flavicollis*) enthalten. Eine gezielte Suche nach *Leptinus* und anderen Arthropoden in Maus- bzw. sonstigen Kleinsäugernestern erfolgte jedoch nicht.

Bei einer vor längerem erstellten Zusammenfassung aller in den Jahren 1955 bis 1983 gesammelten *Leptinus*-Exemplare fielen zwei Stücke auf, die sich von den übrigen schon äußerlich unterscheiden. Bei näherer Ansicht ließen die Merkmale auf die erst in jüngster Zeit beschriebene Art *Leptinus illyricus* BESUCHET, 1980 schließen. Da jedoch weder Vergleichsmaterial noch die Originalbeschreibung zur Verfügung standen, wurden die vorliegenden Tiere — ergänzt durch alle übrigen in der Sammlung der Abteilung für Zoologie am Landesmuseum vorhandenen *Leptinus*-Exemplare — an Herrn Dr. Claude BESUCHET, Genf, gesendet, der die vorläufige Bestimmung bestätigte: Bei den oben erwähnten zwei Exemplaren handelt es sich um *Leptinus illyricus*, womit diese Art als Neufund für die Steiermark feststeht. Herrn Kollegen Dr. BESUCHET darf auch hier für die bereitwilligst vorgenommene Revision des gesamten *Leptinus*-Materials herzlich gedankt werden. — Die Herren Dr. Fritz JANCZYK (†, Wien) und Dr. Heinrich SCHÖNMANN (Wien) waren mir bei der Beschaffung von Literatur behilflich; dafür bedanke ich mich auch an dieser Stelle herzlich.

Die beiden Exemplare, die sich in der Styriaca-Sammlung der Abteilung für Zoologie des Steiermärkischen Landesmuseums Joanneum befinden, stammen von verschiedenen Fundstellen, und zwar:

1. Styria, südl. Korallengebiet (Soboth), Hirschkogel-Osthang zum Feistritzgraben (S Pernikenbach), 1050 m, unter Rotbuchen zwischen den Wurzeln eines alten Strunkes und tiefen Laublagen gesiebt, 1 Ex., gemeinsam mit 1 Ex. von *Leptinus testaceus* MÜLLER, 6. 6. 1973, E. KREISSL leg. — Die betreffende Stelle, zugleich einer der wenigen Fundorte von *Leptusa endogaea* SCHEERPELTZ, wurde im Zuge des Straßenbaues durch Abholzung und Baggerung total zerstört.

2. Styria, Karchauerack-Gebiet ESE Murau, NW-Seite am Karchauerbach SSE Schafferwirt, 1210 m, unter Grauerlen (*Alnus incana*) aus Laublagen um einen Steinblock gesiebt, 22. 7. 1976, E. KREISSL leg.

Soweit dem Verfasser bekannt ist, wurde *Leptinus illyricus* in Österreich bisher erst an zwei Fundorten nachgewiesen, und zwar einerseits in Südkärnten und andererseits in Niederösterreich. Der Fund in Kärnten — 1 ♂, das am Nordfuß der Karawanken oberhalb des Aichwaldsees bei Ledenitzen (SE Faaker See) von W. LIEBMANN aus Buchenlaub gesiebt wurde — gelang bereits 1942. Das betreffende Exemplar wurde jedoch zunächst als *Leptinus seriatus* DODERO angesehen (LIEBMANN 1943: 48 und 1955: 31, HÖLZEL 1944: 65, HORION 1949: 91, FRANZ 1970: 220, FREUDE 1971: 203). — Von WINKLER 1932: 1650 wurde *seriatus* geändert in *sericatus*, doch ist diese Emendation ungültig (vgl. BESUCHET 1980: 137).

Der Nachweis in Niederösterreich erfolgte durch F. RESSL und Mitarbeiter. Das betreffende Stück — 1 ♀ — wurde bei Kleingstetten bei Lunz bei der Untersuchung einer Dachshöhle am 2. 11. 1969 gemeinsam mit einer Anzahl von *Leptinus testaceus* gesammelt und gelangte zur Bestimmung bzw. Überprüfung zum Zeitpunkt der Beschreibung von *Leptinus illyricus* an Dr. BESUCHET (Paratype, ebenso wie das von W. LIEBMANN in Kärnten gesammelte Exemplar).

Nach den Funden in der Steiermark kann wohl mit Sicherheit angenommen werden, daß *Leptinus illyricus* in Österreich weiter verbreitet ist und bei gezielten Untersuchungen in Kleinsäugernestern noch mehrfach festgestellt werden könnte.

Literatur

- BESUCHET C. 1980. Revision des *Leptinus* paléarctiques (Coleoptera: Leptinidae). — Revue suisse Zool., 87: 131—142.
- FRANZ H. 1970. Die Nordostalpen im Spiegel ihrer Landtierwelt, 3. — Wagner, Innsbruck—München.
- FREUDE H. 1971. 13. Familie: Leptinidae. In: FREUDE H., HARDE K. W. & LOHSE G. A. Die Käfer Mitteleuropas, 3: 202—203. — Goecke u. Evers, Krefeld.
- HÖLZEL E. 1944. IV. Nachtrag zum Verzeichnis der bisher in Kärnten beobachteten Käfer. — Carinthia II, 54: 59—80.
- HORION A. 1949. Faunistik der mitteleuropäischen Käfer, 2. — Klostermann, Frankfurt am Main.
- LIEBMANN W. 1943. *Leptinus sericatus* Dod. — Ent. Bl. Syst. Käfer, 39: 48.
- 1955. Käferfunde aus Mitteleuropa einschließlich der Österreichischen Alpen. — Arnstadt.
- RESSL S. 1983. Naturkunde des Bezirkes Scheibbs, 2. Die Tierwelt des Bezirkes Scheibbs. — Radinger, Scheibbs.
- WINKLER A. 1924—1932. Catalogus Coleopterorum regionis palaearcticae. — Winkler, Wien.

Anschrift des Verfassers: Dr. Erich KREISSL, Steiermärkisches Landesmuseum Joanneum, Raubergasse 10, A-8010 Graz.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Abteilung für Zoologie am Landesmuseum Joanneum Graz](#)

Jahr/Year: 1986

Band/Volume: [39_1986](#)

Autor(en)/Author(s): Kreissl Erich

Artikel/Article: [Leptinus illyricus BESUCHET, 1980 - neu für die Steiermark \(Hex., Coleoptera, Leptinidae\) 41-42](#)